

# Inhalt

<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	7
<b>1 Einleitung</b> .....	9
<b>2 Lernen durch Arbeiten: Grundlegung und Auslegung eines Konstruktes</b> .....	15
2.1 Lerntheoretische Grundlagen und Zusammenhänge .....	16
2.1.1 Fachwissenschaftliche Verortung des Lernbegriffs.....	16
2.1.2 Lernen als extern steuerbare Verhaltensänderung .....	19
2.1.3 Lernen als individuell gesteuerter Erkenntnisprozess .....	20
2.1.4 Erklärungskraft der lerntheoretischen Verortung.....	25
2.2 Arbeit als Lerngegenstand und Lernort .....	27
2.2.1 Fachwissenschaftliche Verortung des Arbeitsbegriffs .....	27
2.2.2 Funktion und Organisation von Arbeit .....	30
2.2.3 Arbeitswelt als Auslöser und Impulsgeber von Lernaktivitäten .....	31
2.2.4 Arbeit als pädagogische Kategorie im Wandel der Zeit.....	35
2.3 Begriffliche Ausdifferenzierung der Verzahnung von Lernen und Arbeiten .....	43
2.4 Verzahnung von Lernen und Arbeiten als Forschungsgegenstand ....	47
2.5 Fazit: Lernen im Arbeitsprozess als Anpassungsleistung .....	50
<b>3 Lernen im Arbeitsprozess als Form betrieblicher Weiterbildung</b> .....	53
3.1 Betriebliche Weiterbildung im Berufsbildungssystem.....	54
3.2 Lernen im Arbeitsprozess im Kontext betrieblicher Handlungslogik .....	56
3.2.1 Betriebliche Gestaltungsansätze .....	56
3.2.2 Angebotsstrukturen und Nutzungsmöglichkeiten .....	62
3.2.3 Faktoren der Weiterbildungsbeteiligung .....	67
3.3 Lernen im Arbeitsprozess im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen .....	74
3.3.1 Lernen im Arbeitsprozess aus Arbeitgebersicht .....	76
3.3.2 Lernen im Arbeitsprozess aus Arbeitnehmersicht.....	79

3.3.3	Lernen im Arbeitsprozess aus bildungs- und arbeitsmarkt-politischer Sicht.....	81
3.3.4	Regulierungsebenen zum Interessensausgleich.....	83
3.4	Gestaltung lernförderlicher Rahmenbedingungen.....	88
3.4.1	Unternehmenskultur und Arbeitsbedingungen.....	88
3.4.2	Tätigkeitsmerkmale und Arbeitsanforderungen.....	90
3.4.3	Erwachsenenpädagogische Interventionen und Unterstützungs-angebote.....	93
3.5	Fazit: Lernen im Arbeitsprozess zwischen betrieblicher und individueller Handlungslogik.....	96
<b>4</b>	<b>Der Bildungsbegriff und seine Bedeutung für Weiterbildung.....</b>	<b>101</b>
4.1	Der Diskurs um Bildung zwischen explikativem und normativem Anspruch.....	102
4.1.1	Philosophische Wurzeln in der Antike.....	103
4.1.2	Theologische Verankerung in der Mystik und Reformation.....	104
4.1.3	Gesellschaftspolitische Indienstnahme und Emanzipationsanspruch seit der Aufklärung.....	108
4.1.4	Der Bildungsbegriff als deutsches Phänomen.....	113
4.1.5	Zur Kritik am Bildungsbegriff.....	116
4.2	Der Bildungsbegriff zwischen Tradition und Moderne.....	120
4.2.1	Grundelemente eines modernen Bildungsbegriffs.....	120
4.2.2	Voraussetzungen für Bildung als individueller Entwicklungsprozess.....	126
4.3	Positionierung des Bildungsbegriffs zu benachbarten Konstrukten....	133
4.3.1	Abgrenzung zum Lernbegriff.....	133
4.3.2	Sozialisation und Erziehung.....	138
4.3.3	Qualifizierung und Kompetenzentwicklung.....	141
4.4	Bedeutung des Bildungsbegriffs für betriebliche Weiterbildung.....	149
4.4.1	Bildung in berufspädagogischen Konzepten.....	150
4.4.2	Bildung als Antwort auf Veränderungs- und Modernisierungsprozesse.....	154
4.4.3	Paradigmawechsel bei der Gestaltung betrieblicher Weiterbildung...	158
4.4.4	Didaktisch-methodische Voraussetzungen für die Ermöglichung von Bildung.....	161
4.5	Fazit: Bedeutung des Bildungsbegriffs für den Lernort Betrieb.....	164

<b>5</b>	<b>Explorative Fallstudien zur arbeitsprozessorientierten Weiterbildung von IT-Fachkräften</b> .....	169
5.1	Methodologische Grundlagen für die Erfassung subjektiver Lernwirkungen und Bildungseffekte.....	170
5.1.1	Zur Komplexität von Wirkungsbedingungen .....	170
5.1.2	Erfassung des Lerntransfers als Form der Wirkungsanalyse.....	172
5.1.3	Zur Operationalisierung von Bildungseffekten.....	178
5.2	Charakterisierung und Einordnung des Untersuchungsfeldes .....	184
5.2.1	Auswahl des Untersuchungsbereiches .....	184
5.2.2	Umsetzung der Qualifizierung mit dem Ziel der Personenzertifizierung nach ISO/IEC 17024.....	188
5.2.3	Überprüfung und Zertifizierung der erworbenen Kompetenz im Rahmen der Personenzertifizierung nach ISO/IEC 17024 .....	191
5.3	Forschungsmethodisches Design .....	193
5.3.1	Untersuchungsleitende Fragestellung und Untersuchungsebenen .....	193
5.3.2	Methodendiskussion und Beschreibung des Forschungsdesigns .....	196
5.3.3	Einsatz der Dokumentenanalyse .....	199
5.3.4	Einsatz des problemzentrierten Interviews .....	202
5.3.5	Durchführungs- und Auswertungsszenario der Erhebung .....	205
<b>6</b>	<b>Bildungseffekte durch Lernen im Arbeitsprozess – Ergebnisse der Erhebung</b> .....	211
6.1	Beschreibung der erreichten Stichprobe .....	212
6.2	Rahmenbedingungen der Qualifizierung .....	215
6.2.1	Bedeutungs- und Begründungszusammenhang der Lernaktivität .....	217
6.2.2	Lernhaltigkeit der Weiterbildung.....	219
6.2.3	Schlüsselsituationen als lernhaltige Situationen .....	223
6.3	Relevanz der Lernaktivitäten für Bildungseffekte .....	230
6.3.1	Lernertrag der Weiterbildung.....	230
6.3.2	Wirkung und Reichweite der Weiterbildung.....	234
6.3.3	Bildungseffekte durch die Weiterbildung.....	238
6.4	Fazit: Einschätzung der Reichweite der Ergebnisse .....	244
6.4.1	Reflexion des Forschungsdesigns .....	245
6.4.2	Erhebungsbedingte Einflussgrößen auf die Ergebnisse .....	247
6.4.3	Reichweite und Grenzen der Erhebung.....	250

---

<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und Perspektiven</b> .....	253
7.1	Zentrale Ergebnisse .....	253
7.2	Möglichkeiten und Grenzen der Neuausrichtung betrieblicher Weiterbildung.....	260
7.3	Weitergehende Forschungsperspektiven .....	262
<b>8</b>	<b>Literatur</b> .....	265
	<b>Anhang</b> .....	289
Anlage 1:	Prozessorientierung im Rahmen des IT-Weiterbildungssystems .....	289
Anlage 2:	Codesystem für die Dokumentenanalyse .....	290
Anlage 3:	Leitfaden für das problemzentrierte Interview .....	292
Anlage 4:	Fallstudie 1 – Frau P. ....	298
Anlage 5:	Fallstudie 2 – Herr L. ....	324
Anlage 6:	Fallstudie 3 – Herr D. ....	351
Anlage 7:	Fallstudie 4 – Herr B. ....	373
Anlage 8:	Fallstudie 5 – Herr U. ....	393